

Viel Licht, wenig Schatten

LM Standard Berlin/Brandenburg

Den Meisterschaftsauftritt gab es im Doppelpack am 16. und 17. September. Der ausrichtende Verein Blau-Weiß Berlin hat eigentlich sein Domizil im Cole-Sport-Center. Aufgrund von Sanierungsarbeiten stellte der OTK-Schwarz-Weiß mit Zustimmung des Senats von Berlin, die Gretel-Bergmann-Sporthalle als Ausweichquartier zur Verfügung. Alle Tänzerinnen und Tänzer fanden eine wunderbare Wettkampfstätte vor. Licht, Luft, gute Umkleidemöglichkeiten und viel Platz zum Eintanzen. Das Parkett fürs Turnier war super geschliffen und bot gute Platzverhältnisse. Also rundum eine super Atmosphäre.

BERLINER MEISTER

*Alexander Kuzmichenko/
Anna Boos, btc Grün-Gold
der TiB 1848 (KIN C)*

*Leon Alexander Rausch/
Alina Duka, OTK Schwarz-
Weiß 1922 im SCS (KIN D)
- Aufstieg C*

*Maxim Kutscher/Angelina
Bar, btc Grün-Gold der TiB
1848 (JUN I B)*

*Nikita Kulikov/Alina
Schiffmann, btc Grün-Gold
der TiB 1848 (JUN I C)*

*Christian Schmal/
Alessandra Brennicke,
OTK Schwarz-Weiß 1922 im
SCS (JUN I D)*

*Artur Chaustov/Milana
Sarkissova, btc Grün-Gold
der TiB 1848 (JUN II B)*

*Lucas Mahnke/Larissa
Wilcke, Askania TSC (JUN II
C) - Aufstieg B*

*Albert Kostarev/Penelope
Zschäbitz, btc Grün-Gold
der TiB 1848 (JUG A)*

*Enrico Fischer/Jagoda
Poletok, btc Grün-Gold
der TiB 1848 (JUG B)*

*Julius Finck/Anika Thamm,
TTK am Bürgerpark (JUG C)*

Der Samstag begann pünktlich um 12.00 Uhr mit der Vorrunde Kinder D. Sieben Paare starteten hochkonzentriert und ehrgeizig. Das einzige Brandenburger Paar

und damit Landesmeister, Richard Kutscher/Lea-Berenice Liepe, erntete sich den zweiten Platz im Turnier. Absolut einig waren sich die Wertungsrichter bei Leon Ale-

xander Rausch/Alina Duka. Sie erhielten in allen drei Tänzen die Note Eins und wurden als Gesamtturniersieger Berliner Meister. Bei der Siegerehrung strahlten die Eltern und ihre Kinder um die Wette.

Ohne Brandenburger Beteiligung, mit fünf Paaren, fand die Kindern C statt, in der sich Alexander Kuzmichenko/Anna Boos den Titel holten.

Nur drei Einsen gaben die Berliner Meister Christian Schmal/Alessandra Brennicke an ihre Konkurrenz aus Brandenburg, Tomasz Szperka/Laura Lunk, in der Junioren I D ab.

Turniersieger und Brandenburger Meister im Feld der acht Paare der Junioren I C wurden Danylo Garam-Granowsky/Maria Werwein. Mit gemischten Wertungen



Richard Kutscher/Lea-Berenice Liepe.
Foto: René Bolcz



Leon Alexander/Alina Duka.
Foto: René Bolcz



Alexander Kuzmichenko/Anna Boos.
Foto: René Bolcz



Christian Schmal/Alessandra Brennick. Foto: AR Fotografie

ging der zweite Platz an Nikita Kulikov/Alina Schiffman, den Berliner Meistern.

Ein Novum an diesem Wochenende war das Turnier der Junioren II D. Vier Paare aus Brandenburg gingen an den Start. Die ansonsten so große Konkurrenz der vielen Berliner Paare gab es nicht und die Berliner Meisterschaftsmedaillen blieben ohne Träger. Die reine Brandenburger Meisterschaft gewannen Nick Beyer/Lisa-Marie Rische.

Bei den Junioren II C wurde das Bild auf der Tanzfläche wieder bunter. Neun Paare gingen an den Start. Nach der Vorrunde standen sechs Paare im Finale. Berlin war diesmal mit nur zwei Paaren in der Unterzahl, stellte aber mit Lucas Mahnke/Larissa Wilcke den Sieger. Mit dem Titel der I C in



Sascha Schütt/Annika Wuttke. Foto: René Bolcz



Lucas Mahnke/Larissa Wilcke. Foto: AR Fotografie

der Tasche, tanzten Danylo Garam-Granowskyy/Maria Werwein mit neuer Startnummer auf Platz zwei und zum zweiten Meistertitel (siehe auch Interview). Der Turnierleiter Stefan Dehling hatte alle Hände voll zu tun. Souverän, witzig und sehr gut organisiert leitete er das Turnier.

Auch in der Jugend D starteten mehr Brandenburger als Berliner Paare und diesmal „besetzte“ Brandenburg alle Treppchenplätze. Ganz oben standen Sascha Schütt/Annika Wuttke.

Drei zu drei war das Landesverhältnis in der Jugend C, wobei alle Brandenburger Paare aus einem Verein, nämlich Elegance Potsdam kamen. Bunt gemixt waren die Wertungen auf den Plätzen eins bis fünf. Am Ende ging der Turniersieg und der Brandenburger Titel an Tim Helmer/Lina Süß, die sich vor den Berliner Meistern Julius Finck/Annika Thamm platzierten.

Jeweils drei Paare tanzten in der Hauptgruppe II D und C. Die reine Berliner Meisterschaft in der D-Klasse entschieden André Bartol/Laila Jenny Westphal für sich. Das einzige Brandenburger Paar in der C-Klasse Christoph Högi/Angela Sarstedt holte sich in einen knappen, und erst mit Skating entschiedenen, Sieg vor den Berlinern Carsten Schröder/Josefina Rückewoldt.

So viele Paare wie in der vorangegangenen Meisterschaft der Hauptgruppe II zusammen, nämlich sechs (fünf Berliner, ein Brandenburger), gingen in der Hauptgruppe D an den Start. Die Berliner Goldmedaille erhielten Janik Festing/Rebecca Jöbges.

Im letzten Turnier am Sonnabend trugen sechs Berliner Paare, vier vom Tanz-



Danylo Garam-Granowskyy/Maria Werwein. Foto: René Bolcz

sportzentrum Blau-Gold Berlin und zwei vom Blau-Silber Berlin TSC aus. Man spürte förmlich das Knistern in der Luft. Vinzent Gollmann/Cindy Jörgens holten sich den begehrten Meistertitel.

Das Turnierbüro hatte alle Hände voll zu tun. Die fleißigen Helfer flitzten durch die Gegend und die Zuschauer gingen langsam nach Hause. Eine Dame sagte: „Mir tun aber die Hände vom Mitklatschen weh.“ Gut so, oder? Alle Tänzerinnen und Tänzer wurden angefeuert, es wurde im Rhythmus geklatscht und die Startnummern wurden gerufen. Diese Stimmung hat viele Tänzerinnen und Tänzer über den Tag und durch die Wettkämpfe begleitet und selbst der letzte Langsame Walzer, Wiener Walzer, Quickstep, Slow Fox oder Tango waren für alle wunderschön.

Am Sonntag übernahm der Vizepräsident des LTV Berlin, Götz Moser, die Turnierleitung und begleitete die Tanzpaare, Wertungsrichter und Zuschauer charmant und mit sehr ruhiger Hand durch den Tag. Bei den Junioren I, II B und in der Jugend B, A waren alle Berliner Titel vakant.

Als einziges Paar aus dem Vorjahresfinale, damals noch Junioren I, tanzten sich Artur Chaustov/Milana Sarkisova auf das oberste Treppchen bei den Junioren II. Die Brandenburger Meister kamen mit Jason Pierenz/Cindy Pusch aus Frankfurt/Oder.

Eindeutig war der Ausgang der Junioren I B: Ohne Brandenburger Beteiligung tanzten sich Maxim Kutscher/Angelina Bar auf Platz eins.

Bei der Jugend B standen Berliner und Brandenburger Paare wieder gemeinsam auf die Fläche. Nach Platz zwei in der Junio-

BERLINER MEISTER

Aaron Sperling/Luise Schneider, Blau-Weiss (JUG D)

Martin Schmiel/Carolin Queck, Askania TSC (HGR S)

Roman Miller/Anastasia Konor, btc Grün-Gold der TiB 1848 (HGR A)

Julius Reimer/Hanna Kalpakidis, TSC Balance (HGR B) - Aufstieg A

Vinzent Gollmann/Cindy Jörgens, TSZ Blau Gold (HGR C)

Janik Festing/Rebecca Jöbges, (HGR D) - Aufstieg C

Fabian Wendt/Anne Steinmann, TC Spree-Athen (HGR II S)

Dr. Philipp Caffier/Maria Roper del Mar, Ahorn Club, TSA im Polize SV (HGR II A)

Sascha und Nadine Dybowski, TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 (HGR II B)

Carsten Schröder/Josefina Rückewoldt, Blau-Silber Berlin TSC (HGR II C)

André Bartol/Laila Jenny Westphal, TC Brillant (HGR II D)

Frederick Rösler/Janine Ruser, Askania TSC (SEN I S)

Lutz und Berit Fröhlich, TSZ Blau Gold (SEN III S)

Mirko und Manuela Zauritz, TTK am Bürgerpark (SEN I C)

Sven-Olaf und Emilia Stalinski, TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 (SEN I D)

Werner Wagner/Dorothee Kruse, Tanzsportzentrum Concordia (SEN II C)

Hans-Jürgen und Anja Werner, Tanzsportzentrum Blau Gold (SEN II D)

Mario Rahnefeld/Marlies Steininger, Blau-Weiss (SEN III C)

Wolfgang Maurer/Dagmar Maurer, TC Brillant (SEN III D)



Janik Festin/Rebecca Jöbges.
Foto: René Bolcz



André Bartol/Laila Jenny Westphal.
Foto: AR Fotografie



Maxim Kutscher/Angelina Bar.
Foto: René Bolcz

**BRANDENBURGER
MEISTER**

*Richard Kutscher/
Lea-Berenice Liepe,
Elegance Potsdam (KIN D)*

*Danylo Garam-Granow-
skyy/Maria Werwein,
Elegance Potsdam (JUN I D
und II C)*

*Tomasz Szperka/Laura
Lunk, 1. TSC Frankfurt/
Oder (JUN I D)*

*Mark-Sebastian Krüger/
Tabea Mayerhoff, Tanz-
sportclub Schwedt (JUG B,
HGR B)*

*Tim Helmer/Lina Süß,
Elegance Potsdam (JUG C)*

*Sascha Schütt/Annika
Wuttke, Elegance Potsdam
(JUG D) - Aufstieg C*

*Paul-Jerome Brümmer/
Solomiya Voronko, 1. TSC
Frankfurt/Oder (HGR D)*

*Christoph Högi/Angela
Sarstedt, Tanzclub Bernau
(HGR II C)*

*Jan Steinmetzer/Judy
Ewert, Tanzclub Bernau
(SEN I S)*

*Hans-Jürgen und Susanne
Klatt, TSA Grün-Gold d. SV
Motor Eberswalde (SEN III
S)*

*Michael und Angela
Osswald, TSC Take it easy
Königs Wusterhausen (SEN
I und II C)*

*Uwe und Antje Preuß,
TTK Barnim (SEN I und II D)*

*Michael und Elke Jäger,
TTK Barnim (SEN III C)*

*Axel Plath/Dr. Galina Dick,
Elegance Potsdam (SEN III
D)*

ren II B holten sich Enrico Fischer/Jagoda Polettek diesmal den Titel. Brandenburger Landesmeister wurden, wie schon im Vorjahr, Mark-Sebastian Krüger/Tabea Mayerhoff, die sich gegen die beiden anderen Brandenburger Paare souverän durchsetzen und insgesamt auf den zweiten Platz tanzten.

Nur vier Paare, alle aus Berlin, tanzten in der Jugend A. Im letzten Jahr noch nicht am Start, holten sich Albert Kostarev/Penelope Zschäbitz den Titel.

Da nur zwei B-Paare am Start waren, wurden die Hauptgruppen II B und II A zusammengesetzt. Das reine A-Finale gewannen Dr. Philipp Caffier/Maria Ropero del Mar. Sascha Dybowski/Nadine Dybowski,

eigentlich schon Senioren I, holten sich den Titel in der B-Klasse.

Anschließend ging die Hauptgruppe II S auf das Parkett. In einer offenen Landesmeisterschaft starteten neben vier Berliner Paaren auch zwei Paare aus Mecklenburg-Vorpommern. Fließende, raumgreifende weiche Bewegungen oder spritzige Sprünge und schnell getanzte Posen. Auch der „Flirt“ mit den Wertungsrichtern war zu erkennen. Das war ein wahrer Genuss, nicht nur für die Zuschauer. Eine klare Entscheidung der Wertungsrichter und damit Titel Nummer acht für Fabian Wendt/Anne Steinmann.

Im letzten Jahr noch in Kombination mit der Hauptgruppe S ausgetragen, da

nur zwei Paare am Start waren, fand die S-Meisterschaft der Senioren I diesmal wieder alleine statt. Warmgetanzt mit Platz zwei bei der Hauptgruppe II, verteidigten Frederick Rösler/Janine Rusher ihren Titel.

Dass es manchmal gar nicht so schlecht ist, sich zu erholen und den Kopf freizubekommen, um dann wieder anzugreifen, zeigten die Berliner Mirko und Manuela Zauritz in der Senioren I C. Am Freitag noch auf Kreta, tanzten sie sich vor den Brandenburgern Michael und Angela Osswald auf das oberste Treppchen und wollten es selbst kaum glauben.

Die Osswalds nahmen aber nicht nur den Titel bei den jüngeren Senioren mit, sondern tanzten sich in der mit 14 Paaren stark besetzten Senioren II C zum Turniersieg und Landesmeistertitel Nummer zwei am Sonntag.

Ebenfalls doppelt erfolgreich und mit zwei Brandenburger Goldmedaillen beladen, fuhren Uwe und Antje Preuß wieder nach Hause. Sie lagen im Brandenburger Duell bei den Senioren I und II D vor ihrer Konkurrenz.

Anders aus Berliner Sicht, denn hier gab es keine Doppelsieger bei den Senioren D- und C-Senioren und so durften sich sechs Paare aus sechs Vereinen über ihre Landesmeistertitel freuen.

Nach zwei langen Meisterschaftstagen verabschiedete sich der der Blau-Weiß als Ausrichter aus der Gretel-Bergmann-Sporthalle, denn die nächsten Turniere möchten die Blau-Weißen wieder in ihren eigenen Räumen im Cole Sport Center durchführen.

Constanze Hildebrandt/
Sibylle Hänchen



Artur Chaustov/Milana Sarkissova.
Foto: René Bolcz



Fabian Wendt/Anne Steinmann.
Foto: René Bolcz